

## **Viel Lob für die Schwarzachtalschule Berg**

Offene Ganztagschule in der Mittelschule, gebundene Ganztagschule in der Grundschule, Mittelschulverbund, Mittlere-Reife-Klassen, Mittagsverköstigung, Mittagsbetreuung, verlängerte Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, Projekte mit Vereinen, Schulcoach sowie die Schülerbeförderung waren Themen der letzten Gemeinderatssitzung in Berg.

In seinen einleitenden Worten ging Bürgermeister Helmut Himmler auf die derzeit laufende Schulbaumaßnahme am Grundschulgebäude der Schwarzachtal-Schule Berg sowie die bereits abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen an der Chunradus-Grundschule Sindlbach ein. Des Weiteren sprach er die gute und vernünftige Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde an und stellte hier vor allem heraus, dass sich in den letzten drei Jahren - sehr viel in der Schulentwicklung in Berg getan habe. Außerdem sprach er noch die seit Jahren an den Schulen angebotene Mittags- und Nachmittagsbetreuung an, die möglicherweise auf die Schulferienzeiten ausgedehnt werden soll - sofern sich bei einer noch durchzuführenden Umfrage ein entsprechender Betreuungsbedarf ergibt.

Anschließend gaben Rektorin Theres Altmann und Konrektor Michael Palmer anhand einer Bildershow einen Rückblick auf das abgelaufene Schuljahr 2010/2011. Hierbei wurden dem Gemeinderat u. a. Einblicke in den Schulalltag und die vielfältigen Angebote, Projekte, Vorträge sowie Aktionen, die im Laufe dieses Schuljahres an der Schwarzachtal-Schule Berg durchgeführt worden sind, gewährt.

Bei ihrem Ausblick auf das kommende Schuljahr 2011/2012 ging Rektorin Altmann u. a. auf den Mittelschulverbund "Berg - Lauterhofen/Pilsach" ein und teilt mit, dass an der Mittelschule in Lauterhofen eine M7-Klasse mit 18 Schülern sowie zwei M10-Klassen mit insgesamt 35 Schülern eingerichtet werden. An der Schwarzachtal-Mittelschule Berg werden zwei M8-Klassen mit insgesamt 33 Schülern sowie eine M9-Klasse mit 22 Schülern unterrichtet werden.

Außerdem wird die offene Ganztagschule - welche weiterhin in Kooperation mit der Rummelsberger Dienste für Menschen GmbH durchgeführt wird - für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2011/2012 in zwei Gruppen mit rund 40 angemeldeten Schülern ihre Fortsetzung finden.

Was die gebundene Ganztagschule an der Schwarzachtal-Schule (Grundschule) Berg anbelangt, teilt Frau Altmann mit, dass die erste gebundene Ganztagsklasse (G3) für Eltern, Schüler und Lehrkräfte eine gelungene Einrichtung wurde und im kommenden Schuljahr in der 3. Klasse mit 22 Schülern und mit 20 Schülern in der 4. Klasse fortgesetzt wird.

In ihren abschließenden Worten sprach die Rektorin der Schwarzachtal-Schule Berg noch die laufende Umbaumaßnahme im Grundschulgebäude an und trägt dem Gemeinderat die Bitte vor, im Sinne der Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen Entscheidungen hinsichtlich flexiblerer Ausstattungsmöglichkeiten zu treffen.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters bezüglich der Schulabschlussprüfungen 2010/2011 teilte Konrektor Palmer mit, dass alle Schülerinnen und Schüler nach den Ferien eine Berufsausbildung - größtenteils in örtlichen Handwerksbetrieben - beginnen oder weiterführende Schulen (M10-Klasse, Wirtschaftsschule) besuchen werden. Von den Schulabgängern haben alle den Hauptschulabschluss erworben - davon 88 Prozent den Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Im Zuge der gebundenen Ganztagschule an der Schwarzachtal-Grundschule Berg informiert Bürgermeister Helmut Himmler die Mitglieder des Gemeinderates noch davon, dass im kommenden Schuljahr 2011/2012 die Gemeinde Berg selbst Kooperationspartner für die gebundene Ganztagschule sein wird.

Zur Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis unter 10 Jahre gab der 1. Bürgermeister in Auszügen den Bericht der Jugendhilfeplanung (Stand 1. Januar 2011) bekannt und teilte u. a. mit, dass der Anteil der betreuten Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahre in der Gemeinde Berg 49,51 Prozent beträgt und somit nach der Stadt Neumarkt mit 50,27 Prozent an zweiter Stelle im Landkreis Neumarkt steht.

Wird der Anteil der betreuten Kinder im Alter von 6 bis unter 10 Jahre näher betrachtet, steht die Gemeinde Berg mit ihren 39,27 Prozent sogar an der Spitze der Kommunen im Landkreis Neumarkt. Hierzu erklärte er, dass dies das Ergebnis einer Entwicklung der letzten Jahre im Hinblick auf die zunehmende Betreuung der sechs- bis zehnjährigen Kinder in den an den Schulen in Sindlbach und Berg angebotenen Mittagsbetreuungen sowie der Nachmittagsbetreuung und der Betreuung der Kinder in den gebundenen Ganztagsklassen an der Schwarzachtal-Schule in Berg darstellt. Es

zeigt auch, dass in Zukunft vor allem in diese Altersgruppe zu investieren ist und die Gemeinde Berg in der Kindertagesbetreuung auch in Zukunft stetig gefordert sein wird.

